



OL

Ausgabe

1 / 90



BAYERNS AKTUELLE

Inform

OL - ZEITSCHRIFT



ORIENTEERS DO IT IN THE BUSH!

Liebe Leser!

Ich möchte mich diesmal recht kurz fassen, denn zur Erstellung dieser Ausgabe bleibt mir zwischen meinen schriftlichen und mündlichen Prüfungen nur sehr wenig Zeit. Deshalb ist dieses Heft in seiner Zusammenstellung auch etwas improvisiert, ich bitte das unter den gegebenen Umständen zu entschuldigen. Das Wichtigste in Kürze: Einige haben auch nach 12 Wochen ihr Abo noch nicht bezahlt und erhalten deshalb noch einmal eine Zahlscheindüberweisung, mit der Bitte, dies baldmöglichst nachzuholen (8.- DM oder ein beliebiges Förderabo).

Redaktionsachluß für die nächste Ausgabe: 4. Juni 1990 !

Euer Martin Schubert

STARTPASSE

Vorsicht! Startpässe können abgelaufen sein! Es wird deshalb darauf aufmerksam gemacht, diese zu überprüfen und ggf. die Starterlaubnis verlängern zu lassen. Bei allen Bayerischen Meisterschaften werden Kontrollen erfolgen.

Wir suchen:

1. Einen Ausrichter für die Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften

Nach wie vor hat kein Verein Interesse gezeigt, die BMM auszurichten. Dabei ist der Organisationsaufwand recht gering und kann durchaus mit bescheidenen Mitteln, auch was Karte und Gelände betrifft, bewältigt werden. Vereine, die sich in der Lage sehen, die Durchführung zu übernehmen, werden gebeten, sich bis 19. Mai bei Ralph Meißner, Torcysstr. 17, 6722 Lingenfeld zu melden. Ansonsten müssen die Meisterschaften 1990 leider entfallen !

2. Betreuer des Info-Standes beim Deutschen Turnfest

Alle Landesfachausschüsse wurden aufgefordert, während des Deutschen Turnfestes in Dortmund/Bochum jeweils einen Tag den OL-Infostand zu betreuen. Der FAOL Bayern hat diese Aufgabe für den 29.5., dem Tag der DMM, übernommen. Alle bayerischen OL'er, die an diesem Tag beim Turnfest sind, werden gebeten, sich recht zahlreich an dieser Maßnahme zu beteiligen und sich bis zum 13. Mai bei der Redaktion zu melden. Auch ein halbtägiger Einsatz ist möglich.

Impressum:

Herausgeber: Fachausschuß Orientierungslauf Bayern
Redaktion : Martin Schubert, Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit,
Am Hasenstein 5a, 8630 Coburg; Tel.: 09561/29835
Titelbild : Erik Schütz, W.-Pieck-Str.7, 6902 Jena/DDR

Stürmische Zeiten

Stürmische Zeiten liegen mit der Winterpause hinter uns - sowohl im politischen Bereich als auch im wahrsten Sinne des Wortes mit mehreren Orkanen. Beide Ereignisse haben wesentliche Auswirkungen auf die nächste OL-Saison.

Die Folgen der Sturmböen werden wir noch das ganze Jahr über zu sehen bekommen. Jeder Bahnleger wird zwar versuchen, das Bestmögliche daraus zu machen, doch sollten wir uns darüber im Klaren sein, daß wir Hindernisse auf scheinbar gut belaubbaren Routen vorfinden werden und Veränderungen durch Windbruch/Kahlschlag orientierungstechnisch verarbeitet werden müssen, auch wenn das Kartenbild etwas anderes aussagt. Ich bitte deshalb schon heute mit diesbezüglicher Kritik gegenüber den Veranstaltern zurückhaltend zu sein. Faire Postenstandorte sind sicher noch möglich, es können jedoch nicht alle angesprochenen Schwierigkeiten auf den Routen vermieden werden.

Die Öffnung der Grenze zur DDR wird sich v.a. auf den nordbayerischen Raum auswirken. Angesichts der heftigen Kontakte und Anfragen im Vorfeld dieser Saison braucht man kein Prophet zu sein, daß Gäste aus dem anderen Teil Deutschland's an der Tagesordnung sein und zu interessanten neuen Leistungsvergleichen beitragen werden. Wir sollten uns bemühen, freundliche Gastgeber zu sein und unsererseits den einen oder anderen Wettkampf in der DDR zu besuchen. Die letzte Seite unserer Terminliste trägt dem bereits ebenso Rechnung, wie der vereinbarte Freundschaftsvergleich Coburg - Jena und geplante Kontaktgespräche beim OL-Wochenende in Pechbrunn/Mitterteich.

Auf Bundesebene tritt der Landesfachausschuß mit dem VfL Jahn Bamberg und weiteren kompetenten Helfern erstmals als Ausrichter eines BRL auf, nachdem der DTB mangels Ausrichter an den BTV herangetreten ist.

Diese Veranstaltung soll ein Höhepunkt der Saison sein und wir hoffen deshalb auch auf eine rege Teilnahme bayerischer Läufer. Bereits im April findet in Niedersachsen der traditionelle Jugend- und Juniorenländerkampf der Landesturnverbände statt. Wir hoffen, die einzelnen Kategorien noch besser besetzen zu können als im Vorjahr und auf eine weitere Steigerung des aufstrebenden D-Kaders. Trotzdem möchte ich die Vereine nochmals aufrufen, ihre Bemühungen in der Jugendarbeit weiter beizubehalten bzw. zu intensivieren. Dem D-Kader fehlt noch immer jeglicher Unterbau. Es ist außerdem bedauerlich, wenn man bei D-Kader-Lehrgängen feststellen muß, daß in manchen (auch langjährigen) OL-Vereinen nicht einmal die notwendigste Basisarbeit hinsichtlich der Orientierungstechnik geleistet wird und dies auf Landesebene nachgeholt werden muß. Erfolge sind wesentlich davon abhängig, ob die Arbeit auf beiden Ebenen funktioniert; attraktive D-Kadermaßnahmen können nur ergänzend wirken.

Willi Nirschl wurde in eine Arbeitsgruppe des DTB berufen, um Maßnahmen hinsichtlich Umwelt- und Forstfragen vorzubereiten und durchzuführen. Gleichzeitig wird natürlich weiterhin auf Landesebene eine intensive Kontaktpflege der Vereine mit den Forstbehörden unter Verwendung des Forstfragebogens erwartet. In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, daß der TSV Pfaffenberg seinen Lauf erstmals seit mehr als einem Jahrzehnt von seinem traditionellen Termin 1. Mai um einen Monat vorverlegen mußte, um die Genehmigung zu erhalten. Schwierigkeiten hinsichtlich der Durchführung soll auch der TSV Neufahrn haben. Die Entwendung von 3 Posten bei den Bayerischen Meisterschaften durch einen (namentlich bekannten) Jäger ist noch in frischer Erinnerung. Der Landesfachausschuß prüfte alle Möglichkeiten der rechtlichen Vorgehensweise. Leider ziehen im Augenblick die Vorstandschaft des TV Mömlingen und das Präsidium bzw. der Justiziar des BTV in den Konsequenzen nicht recht mit. Der Fall ist für den Fachausschuß aber noch nicht vom Tisch, weil es sich hier um eine Grundsatzangelegenheit handelt.

Das Jahr 1990 wird nach zahlreichen "fetten Jahren" hinsichtlich der OL-Kartenherstellung erstmals keine neuen Karten hervorbringen. Dies ist angesichts der vorhandenen Karten noch nicht dramatisch; jedoch sollte nun schon der Blick nach vorne gerichtet und diesbezüglich Aktivitäten für 1991 geplant werden. Auch die Terminplanung für Landesveranstaltungen müssen künftig wesentlich früher abgeschlossen werden. Deshalb werden bereits in Kürze die Bewerbungsunterlagen für 1991 ausgegeben und der Termschluß wird wesentlich vorverlegt.

Heuer ist nicht nur in der Politik großes Wahljahr, sondern auch in den BTV-Gremien. Deshalb bitte ich schon heute alle Bezirks- und Gaufachwarte um rege Beteiligung bei der Wahl der Landesfachwarte und Bestätigung der LFA-Mitarbeiter am 22. Sept. in Creidlitz.

Abschließend sei auch noch auf die angebotenen F-ÜL-Fortbildungen hingewiesen, und die Nachahmung des Kinder-String-OL's, wie es der TSV Deggendorf praktiziert, empfohlen.

Viel Spaß und Erfolg
wünscht Euch auch für 1990

Ralph Meißner, OL-LFW/Leistung

Sturmkatastrophe in deutschen Wäldern

Am 28.2./1.3.1990 hat vorallem in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern die Furie "Wiebke" gewütet. Man rechnet in Bayern allein mit mehr als 15 Millionen Festmetern Schadholz. Ein Großteil der Bäume ist gebogen, gebrochen, geborsten, zersplittert. Die gestürzten Holzmassen haben zahlreiche mit viel Geld und Mühe angelegte Laubholzverjüngungen unter sich begraben; damit ist jahrzehntelange Arbeit zum Umbau von Nadelholzreinbeständen in naturnahe Mischwälder zunichte gemacht!

Die Katastrophe trifft auch den OL: in manchen Teilen wird unser Stadion Wald noch monatelang nicht zu betreten sein. Manche geplante OL-Veranstaltung wird man absagen müssen. Mancher Wald wird nach den Aufräumarbeiten sein Gesicht total verändert haben. Manche OL-Karte wird dann nicht mehr zu gebrauchen sein.

Die Naturgewalten haben uns wieder einmal gezeigt, daß wir nicht alleine Herr sind auf dieser Welt!

Willi Nirschl

Noch sind Plätze frei für Teilnehmer aus Bayern

beim Lehrgang des DTB vom Frei, 4. Mai, 20.00, bis So 6. Mai, 14.00 in 4505 Iburg, DRK Schullandheim.

Thema: Orientierungsläufer als Waldbenutzer

Kosten für Anreise(? Kl DB), Verpflegung und Übernachtung trägt der DTB. Näheres siehe OL-Nachrichten Nr. 1/90, S. 7

Interessierte melden sich baldmöglichst direkt bei

Jürgen Jankowski
Halfmannswiese 34
4630 Bochum - Dahlhausen
Tel. 0234/496253

Der Fuchs ist entwischt!

Eine OL-Jagdtragödie im Paragraphendschungel

Zeit und Ort der Handlung: jederzeit an anderen Orten
wiederholbar!

1. Akt: Im wilden Spessart

Ein Paragraphenfuchs (=Rechtsanwalt) versteckt OL-Schirme, klaut Postenschnitzel und freut sich daran, wie die Oler wie aufgeschreckte Hühner nach den fehlenden Posten suchen.

Aktschluß: Bayerische OL-Meisterschaft ade!

2. Akt: Der Paragraphenreiter (=Justitiar) des BTV wird vom Landesfachwart OL zu Hilfe gerufen. Der Paragraphenreiter verfaßt einen langen Schriftsatz, in dem nichts anderes drin steht als: "Da kann man nichts machen!"

Jetzt schreibt der OL-Grünspecht (Beauftragter für Umwelt und Forst) dem Paragraphenreiter und weist ihn auf die Paragraphen hin, nach denen sich der Paragraphenfuchs im wilden Spessart strafbar gemacht hat, auch welches öffentliches Interesse an seiner Strafverfolgung besteht. Der BTV-Paragraphenreiter übergeht diese Hinweise mit vornehmen Schweigen.

Da wird der Landesfachwart nochmals aktiv: profunde Beurteilungen von Passauer Richtern und Staatsanwälten bringt er mit ins Spiel, informiert auch die BTV-Oberen über die dramatische Lage!

Aktschluß: Die hohen Herren des BTV und ihr Paragraphenreiter hüllen sich in würdevolles Schweigen.

3. Akt: In bayerischen OL-Landen

Der wilde Aufschrei des OL-Fachausschusses und der zum Freiwild gewordenen OL-Ausrichter steht in schroffem Gegensatz zum würdevollen Schweigen der BTV-Oberen und seines Paragraphenreiters.

Aktschluß: Der Fuchs ist entwischt; denn die rechtlich gebotenen Antragsfristen sind inzwischen verstrichen.

Nach der glänzenden Premiere dieser Tragödie steht Wiederholungen andernorts nichts mehr im Wege.

Auf gehts zur Jagd auf das Freiwild OL!

-iwin

Neues vom Fachausschuß

1) Ol-Kontakte mit Sportlern aus der DDR

Sportler aus der DDR sollen bei Veranstaltungen in Bayern entsprechend der Empfehlung des Bundesfachausschusses 50% des Startgeldes in DM West bezahlen. Bei Veranstaltungen in der DDR sollen Sportler aus Bayern ebenfalls die Hälfte des Startgeldes in DM West bezahlen. Alle bayerischen Orientierer sind aufgerufen, sich recht zahlreich an den vielen OL-Veranstaltungen in der DDR zu beteiligen!

2) Der Fall Mömlingen

Der zivilrechtliche Klageweg ist noch immer fristgerecht offen. Bis jetzt (3.3.90) wurde die geforderte Stellungnahme zur neuesten Entwicklung weder durch den Rechtsanwalt des BTV, Dr. Kainz, noch das Präsidium des BTV gegeben. Der TV Mömlingen will wegen des Vorfalles bei der BEM 1989 keine Klage erheben. Die Übernahme der Kosten einer Klage durch den FA muß noch geklärt werden. Die Frist für eine strafrechtliche Klage wurde durch Nachlässigkeiten seitens Dr. Kainz und dem Präsidium des BTV versäumt.

Siehe dazu auch den Leserbrief auf Seite 5 !

3) Umwelt und Forst

- In Wäldern mit Rotwild oder Auerwild ist OL nicht möglich.
- Die Fragebogenaktion wird auch 1990 weitergeführt.
- Auf den Artikel zum Tag des Baumes in diesem Heft wird verwiesen.

4) BRL Bamberg und Sandlercup Kulmbach

Die Ausschreibung zu beiden Wettkämpfen wurde mit den OL-Nachrichten verschickt. Wer die OL-Nachrichten nicht bezieht, kann noch Ausschreibungen bei Ralph Meißner beziehen oder sich gleich bei Michael Schiffmann (BRL 13.5.) oder Albert Bauer (Sandlercup 12.5.) anmelden.

5) Wettkampfwesen

- Demnächst erscheinen für Bayern Regeln und Aufgaben des TD mitsamt Checkliste.
- Bis jetzt gibt es keinen Ausrichter für die BMM 1990! Ist bis 19.5. keine Bewerbung eingegangen, entfallen die Meisterschaften in diesem Jahr.
 - Terminplanung 1991/92: Bewerbungsformulare für Bayerncup und Bayerische Meisterschaften werden beim BC in Pechbrunn verteilt. Bewerbungsschluß für die Saison 1991 ist der 1. September 1990 !
 - Die Wettkampfbestimmungen OL für Bayern werden derzeit von Dirk Hartmann zusammengestellt.

Technische Delegierte 1990:

BC Mömlingen	: Ralph Meißner
BC Pechbrunn	: Sigurd Eikner
BEM Deggendorf	: Walter Janda
BC Augsburg	: Willi Nirschl
BC Ahorn	: Ulli Flurschütz
BStM Creidlitz	: Dirk Hartmann
BC Fürth	: Dieter Oechler

6) Spitzensport

- Lehrgang in Grünwald: Alle Plätze belegt !
- Lehrgang in Schweden: Nur 7 D-Kadermitglieder
- Skilager in Österreich erfolgreich durchgeführt

7) Kartenwesen

Nach zwei Absagen ist dieser Bereich immer noch nicht besetzt. Interessenten melden sich bitte bei Ralph Meißner.

8) Breitensport

- Die teilnehmerzahlen bei Breitensportveranstaltungen sind weiterhin im Steigen (Ausnahme Landesturnfest Bamberg).
- Es wird versucht, den OL als Pflichtübung bei den Wahlwettkämpfen einzubauen.
- OL-Einführungslehrgänge finden wenig Anklang, bei Aktionstagen dagegen wird der OL besser angenommen. Auch in der Vorturnerausbildung kommt er gut an.
- Immer mehr Schulen wagen sich an den OL. An einigen Schulen wurden schon Lehrgänge für Lehrkräfte abgehalten. Das geplante Projekt "Schullandheim" konnte aber noch nicht verwirklicht werden. Es muß 1990 auf jeden Fall durchgezogen werden. Die Erfahrungen haben gezeigt, daß die Lehrkräfte in Schullandheimen bereit sind, OL in allen Variationen zu betreiben. Den Schülern macht er sowieso Spaß.
- Die Fachgebietsordnung OL wurde fertiggestellt und ist in Kraft getreten.
- 8 Turngaue haben nach wie vor keinen OL-Fachwart !

Michael Schiffmann

Wie alljährlich wird aufgefordert zur

Gestaltung eines "Tag des Baumes"

Einige bayerische Forstämter organisieren dazu sog. Waldorientierungsläufe. Bei dieser Art OL kommt es nicht auf Schnelligkeit, sondern auf die bei den einzelnen Posten zu lösenden Aufgaben an. Dort sind Schrifttafeln angebracht, mit Fragen über den Wald, zur Heimatkunde, aus dem Allgemeinwissen usw. Etwa Bestimmen des Alters an einem Stockabschnitt (Jahrringzählen); Fragen nach vorkommenden Bäumen, Sträuchern, Pflanzen; Mitbringen eines Steines mit 1/2 Pfund Gewicht; Fertigen eines "Kunstwerks" aus am Boden liegenden Zapfen, Ästen, Moos usw. Der Phantasie sind in der Auswahl der Fragen und Aufgaben keine Grenzen gesetzt. Je geschickter Route und Fragen gewählt sind, umso begeisterter werden die am besten in 4er-Gruppen auf den Parcours geschickten Kinder sein !

Der OL-Verein, der solch einen Wald-OL zum Tag des Baumes mit Schule und Forstamt organisiert, dem wird man sicherlich auch für seinen eigenen OL-Wettbewerb das Waldbetretungsrecht zugestehen !

Die Veranstaltung soll möglichst in der Zeit vom 23. April bis 20. Juli durchgeführt werden. Dieses Jahr steht sie unter der Leitidee "Holz gegen das Übermaß an Treibhauseffekt." Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Bayern, Ludwigstr. 2, 8000 München 22, Tel.: 089/284394, stellt Merkblätter zu dieser Thematik zur Verfügung und verleiht außerdem Filme und Diaserien, die auch andere Themen zum Tag des Baumes behandeln.

Jetzt heißt es nur noch: So schnell wie möglich die nächste Schule und das zuständige Forstamt ansprechen !!

Willi Nirschl

BUNDESRANGLISTE 1989

Gesamtwertung mit Aufführung aller Aktiver aus dem Bereich des BTV

D 21 E

1.	Heidrun Finke	RSV Hannover	172.63
2.	Kerstin Stratz	Gundelfinger TS	149.73
3.	Bärbel Vitek	TV Landau	143.72
24.	Karin Theel	TSV Mainaschaff	9.85

H 21 E

1.	Michael Thieroff	TV Alsbach	165.78
24.	Thomas Scheler	TV Wiesenfeld	83.80
25.	Gert Lexen	TUS Mitterteich	83.59

Ab Platz 26 Abstieg nach H 21 A

36.	Franz Stock	TSV Deggendorf	35.34
-----	-------------	----------------	-------

H 21 A

1.	Werner Rathmann	SC Wiesbaden	153.28
4.	Rüdiger Baack	TSV Deggendorf	136.46

Bis Platz 5 Aufstieg nach H 21 E

16.	Michael Schiffmann	TUS Mitterteich	103.33
20.	Roland Vogl	TV Osterhofen	91.44
42.	Stephan Krämer	TUS Mitterteich	41.12
44.	Franz Kerscher	TSV Deggendorf	36.94

Ab Platz 46 Abstieg nach H 21 B

H 21 B

1.	Michael Witzel	Gundelfinger TS	159.94
4.	Gerd Jugenheimer	Spvg Ahorn	125.02
5.	Rudolf Buchdrucker	TV 1860 Fürtth	123.45
8.	Michael Kroll	TS Lichtenfels	100.90

Bis Platz 8 Aufstieg nach H 21 A

9.	Bernd Fiedler	TV Neuses	98.78
21.	Steffen Walther	Spvg Ahorn	69.36
32.	Andreas v. Busch	TSV Deggendorf	47.34
39.	Martin Schubert	TSG Creidlitz	40.29
43.	Albert Stoiber	TSV Deggendorf	35.29
45.	Jürgen Scheler	TV Wiesenfeld	34.07
46.	Jürgen Schmidt	TV Neuses	33.73
56.	Reimund Geidies	Spvg Ahorn	18.97
72.	Christian Ufholz	TSV Deggendorf	8.19

D 19/20

1.	Frauke Schmitt	TV Lahr	264.98
6.	Evi Iglhaut	TSV Deggendorf	131.12
12.	Karin Lange	TSV Deggendorf	58.98
18.	Ute Arzberger	TSV Pechbrunn	23.88

H 19/20

1.	Lothar Halder	SV Baidt	226.27
4.	Ralf Weid	TV Neuses	179.36
Aufstiegsberechtigung für H 21 E bis Platz 5			
20.	Alexander Graf	Spvg Ahorn	52.99

D 13/14

1.	Rita Hanfeld	SUS Vehrde	137.41
8.	Heike Oechler	TV Landau	53.88
16.	Susanne Rankl	TSV Deggendorf	23.34

D 15/16

1.	Kerstin Kahmann	SUS Vehrte	123.73
8.	Anette Passig	TSV Deggendorf	61.61

H 13/14

1.	Björn Risch	ASG Teutoburger Wald	132.00
32.	Christian Platzner	Spvg Ahorn	17.54
39.	Harald Bernkopf	TV Osterhofen	2.36

H 15/16

1.	Uwe Weid	TV Neuses	140.92
9.	Georg Passig	TV Osterhofen	71.84
15.	Markus Klingseis	TV Osterhofen	20.80
27.	Herbert Kahra	TSV Deggendorf	6.48

D 35

1.	Hilde Bader	ASG Teutoburger Wald	190.92
7.	Sigrid Schwanitz	TSV Deggendorf	165.76

H 35

1.	Hajo Anderson	TSV Malente	169.64
7.	Herbert Hülss	Spvg Ahorn	87.54
17.	Walther Körner	TSV Deggendorf	33.06
19.	Ullrich Flurschütz	Spvg Ahorn	29.48
20.	Peter Igelhaut	Spvg Ahorn	26.08
23.	Gerhard Werthmann	TSV Massing	18.60

H 40

1.	Achim Bader	ASG Teutoburger Wald	169.37
16.	Jürgen Schwanitz	TSV Deggendorf	32.38
17.	Heinz Fischl	TSV Deggendorf	31.84
21.	Wilhelm v.d. Sitt	TSV Deggendorf	23.10

D 45

1.	Hadmut Hindorf-Hermann	TV Alsbach	211.17
9.	Betty Vitek	TV Landau	43.64

H 45

1.	Veijo Talamo	TV Käfertal	171.24
22.	Ortwin Lexen	WSV Bernried	18.48

D 50

1.	Luise Gruhn	HaNSA Simmerath	193.80
10.	Katharina Blumensaat	ATS Kulmbach	67.60
12.	Ingrid Ziesmann	ASV Schwend	37.37
13.	Elfriede Reischl	TV Osterhofen	25.17

H 55

1.	Walther Lösel	TV Weißkirchen	139.09
11.	Georg Reischl	TV Osterhofen	58.92
16.	Fritz Blumensaat	ATS Kulmbach	37.54
25.	Richard Schuller	WSV Bernried	16.57

H 17/18

1. Sascha Hoffmann	TS Lübeck	128.44
11. Peter Wiesinger	TV Landau	71.78
17. Erich Altmann	TV Landau	34.21
26. Andreas Näpflein	TSG Creidlitz	9.59
30. Peter Munzert	TSG Creidlitz	3.73

53 bayerische Teilnehmer bedeuten nicht nur zahlenmäßigen Rekord, auch was die Erfolgsbilanz angeht, erzielten die Bayern ihr bisher bestes Ergebnis.

Wenn die kommende Saison mit dem gleichen Engagement angegangen wird wie die vergangene, werden die OL'er aus dem Freistaat auch 1990 ihr Image weiter aufpolieren können.

Herbert Hülss

Gutes kann noch besser werden

Stefan Krämer hat sein Programm "Einzel-OL" nochmals verbessert. Bei einem ersten Blick fällt sofort die neue Benutzeroberfläche auf. Durch Verwendung von Fenstertechnik und Farben wurde alles übersichtlicher (für Asthetiker: die Farbe kann man sogar selbst wählen!). Die Fenster gewähren die Übersicht, in welchem Menue und welcher Funktion man sich befindet.

Auch die Tastenbelegung ist an den neuesten Standards orientiert. Das Programm stellt sich automatisch auf den verwendeten Bildschirm ein, und man kann jetzt jeden beliebigen Drucker verwenden. Ein Druckerspöoler sorgt dafür, daß man während des Druckvorgangs bereits am Bildschirm weiterarbeiten kann.

Der wichtigste Vorteil des OL-Programmes gegenüber einer Bearbeitung von Hand ist, daß es die Teilnehmer und Ergebnisse schnell und zuverlässig nach verschiedenen Bereichen sortiert. Gerade hieran hat Stefan nochmals gearbeitet: man kann alle Listen gleichermaßen auf den Bildschirm als auch auf den Drucker ausgeben (und das wesentlich schneller als vorher) und er bietet noch mehr Sortierkriterien z.B. Läufer nach Vereinen, Kategorien, Startnummern, nach der relativen oder der absoluten Startzeit (Uhrzeit). Der Computer kann Teilnehmerübersichten pro Bahn und sogar pro Posten erstellen.

Sehr praktisch ist es, daß der Computer auf Wunsch jetzt die Startliste automatisch selbst organisiert. Das erspart dem Organisator von Veranstaltungen viel Zeit und Kopfzerbrechen, da es gerade hierbei viele Fehlerquellen gibt. Und was für mich als großen Computer-Laien besonders wichtig ist: in einer Zeile am unteren Bildschirmrand sind immer kurze Hinweise, was zu tun ist und wie das Menue wieder verlassen werden kann. Braucht man weitere Hilfe, muß man nicht erst im (übrigens sehr übersichtlichen) Handbuch blättern, sondern drückt einfach auf die F1-Taste, und schon weiß man, wie es weitergeht.

Ute Arzberger

G E S A M T S I E G G I N G A N J E N A

Coburger Mannschaft bei deutsch-deutschem Vergleich

Zum Saisonauftakt unterzogen sich 35 Orientierungsläufer aus dem Turngau Coburg-Frankenwald einem freundschaftlichen Vergleich mit den Läufern des Kreises Jena. Dies war gleichzeitig der erste offizielle Wettkampf zwischen zwei Teams aus Bayern und der DDR sowie der zweite deutsch-deutsche Vergleich überhaupt.

Vor der Wende in der DDR waren nur vereinzelt west- und ostdeutsche Spitzenorientierer bei internationalen Wettkämpfen, wie etwa dem Ostsee-OL, aufeinandergetroffen. Im Vordergrund des thüringisch-fränkischen Leistungsvergleiches standen für die Coburger deshalb nicht nur die sportlichen Ergebnisse, sondern auch das Anknüpfen von Verbindungen mit den lange Zeit isolierten Sportlern aus Thüringen.

Im Wettkampf verlangten nicht nur die vielen Steigungen des Laufgebietes, sondern auch die sommerlichen Temperaturen den Läufern alles an Stehvermögen ab. Für einige Coburger OL'er kam dieser erste Wettkampf des Jahres offensichtlich etwas zu früh, zudem hatten einige Vestestädter Probleme sich in die Karte einzulesen. So gewann der Kreis Jena die Gesamtwertung klar mit 66:37 Punkten. Gewertet wurden die zwei Besten jeder Mannschaft pro Altersklasse, wobei je nach Platzierung fünf, drei, zwei und ein Punkt vergeben wurden. Der Coburger Gaufachwart Roland Weiß bedankte sich beim Ausrichter Erik Schütz mit einem Gastgeschenk und lud zu einem Rückkampf ins Coburger Land ein.

Ergebnisse:

D 35: 1. Angelika Weid	Neuses	D 45: 1. Else Streit	Creidlitz
2. Ruth Schilling	Creidlitz	2. Gerlinde Hielscher	Weitramsdorf
D 19: 1. Frauke Czekay	Jena	H 15: 1. Matthias Will	Jena
3. Christine Ponsel	Creidlitz	3. Markus Kiewetter	Wiesenfeld
4. Elisabeth Geidies	Ahorn	4. Christian Gunsenheimer	Weitramsdorf
H 19: 1. Matthias Prasse	Jena	H 21: 1. Peter Vitzthum	Jena
2. Ralf Weid	Neuses	3. Thomas Scheler	Wiesenfeld
4. Andreas Näpflein	Creidlitz	4. Jürgen Scheler	Wiesenfeld
H 35: 1. Hermann Schlemm	Jena	H 45: 1. Klaus Nägler	Jena
2. Peter Igelhaut	Wiesenfeld	3. Horst Streit	Creidlitz
3. Herbert Hülss	Wiesenfeld	4. Reinhold Hockauf	TS Coburg
H 13: 1. Tobias Scherwinsky	Jena		
2. Robert Ros	Wiesenfeld		

Herbert Hülss

K O R R E K T U R

In Heft 4/89 wurde angekündigt, daß der TSV Deggendorf den ersten Länderkampf zwischen der Bundesrepublik und der DDR ausrichten würde. Mit dieser offiziellen Ankündigung ist ein Vereinsvertreter wohl doch etwas voreilig an die Öffentlichkeit gegangen. Der Länderkampf wird jetzt in Bielefeld ausgetragen.

ms



aus der

DDR

+ Der OL in der DDR hat sich vom Deutschen Verband für Wandern, Bergsteigen und Orientierungslauf (DWBO) losgesagt und einen eigenen Verband gegründet, den Deutschen Orientierungslaufverband (DOLV).

+ Die drei Thüringer Bezirke Erfurt, Gera und Suhl haben sich am 3. März zum Thüringer Orientierungslaufverband zusammengeschlossen. Die neun Mitglieder der Verbandsleitung beschlossen u.a., schon in diesem Jahr Ranglistenläufe durchzuführen (diese sind in nebenstehender Terminübersicht jedoch noch nicht gekennzeichnet). Auch wird erstmals eine Thüringer Meisterschaft ausgetragen, im folgenden ein paar Kurzinfos dazu. Leider findet gleichzeitig unser 4. Bayerncup-Lauf statt.

Termin : 10.6.1990
Veranstalter : HSG Pädagogik Erfurt
Klassen : D/H 9 - D/H 60
Meldeschluss : 27.5.90

Das Laufgelände liegt im Wilhelmsthal, 8 km südlich von Eisenach direkt an der F 19 und war das **WM-Gelände der OL-Weltmeisterschaften 1970** !

Ausschreibungen können gegen einen frankierten Rückumschlag bei der Redaktion angefordert werden oder auch direkt bei der Meldeanschrift Diethard Kundisch, Werner-Eggerath-Str.15, 5087 Erfurt.

WETTKAMPFTERMINE IN DER SÜDLICHEN DDR (AUSZUG)

Bezirk Karl-Marx-Stadt

6.5. : OL bei Adorf/Vogtland
12.-13.5. : Einzel und Staffel-OL im Geyerschen Wald

Bezirk Dresden

27.5. : OL bei Dresden
30.6. : Staffel-OL bei Dresden
21.10. : Bautzener Herbst-OL
28.10. : Schrammstein-OL bei Gohrisch

Bezirk Leipzig

20.5. : OL bei Bad Dübau
30.9. : OL bei Beerheide

Bezirk Halle

6.5. : OL bei Burgliebenau
27.5. : OL bei Dessau
28.10. : OL bei Wippra
4.11. : OL bei Bergwitz
10.-11.11.: Nacht-OL und Tag-OL bei Dessau

Orientierungslauf in Thüringen

Wettkämpfe 1990 in Thüringen

- 3.3. 1.Serien-OL, Jena
- 18.3. Städtevergleich Jena-Coburg mit Kreismeisterschaft Jena, Jena
- 21.3. Jenaer Frühlings-OL, Jena (Studentenlauf)
- 31.3. 2.Serien-OL, Jena
- 3.4. HAB-OL, Weimar (Studenten)
- 8.4. Weimaer Frühjahrs-OL, Weimar
- 22.4. Thälmann-OL, Erfurt
- 29.4. Kreismeisterschaft Weimar, Weimar
- 1.5. 3.Serien-OL, Jena
- 12./13.5. 30.Intern. Buchenwald-Gedenk-OL (Einzel/Staffel), Weimar
- 19./20.5. 5.Internationaler Thüringer 24 Stunden-OL (6er-Staffel), Jena
- 26.5. Offene Thüringen-Meisterschaft, Jena
- 7.6. Neubauer-OL, Erfurt (Studenten)
- 9.6. Trimm-und Stadt-OL Jena
- 17.6. Blütengrund-OL, Bad Kösen (DDR-Rangliste)
- 15.7. Schmalkalder-OL, Schmalkalden
- 6.-8.9. Internationaler Pokal "Freundschaft", Bad Blankenburg
- 10.10. THI-OL, Ilmenau (Studenten)
- 20.10. Kulm-OL, Jena
- 27.10. Lobdeburger Nacht-OL, Jena
- 4.11. Weimaer Herbst-OL, Weimar
- 11.11. 7.Jenaer Narren-OL, Jena
- 31.12. "Mit OL ins neue Jahr" Große Silvesterfete, Jena

24.bis 30.August 1992 Internationale Thüringer OL-Woche mit Offener Thüringenmeisterschaft, 3-Tage-OL, Trainingsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten

OL-Karten in Thüringen, Stand 1990

1) Jena, Kernberge	1:15000	1988
2) Jena, Forst 2	1:15000	1989
3) Jena, Schwarzer Graben	1:15000	1990
4) Jena, Tautenburg	1:15000	1982
5) Bad Blankenburg	1:10000	1990
6) Eisenach, Wilhelmsthal	1:15000	1987
7) Schmalkalden 1	1:20000	1984
8) Schmalkalden 2	1:15000	1987
9) Schmalkalden-Käbach	1:15000	1989
10) Meiningen Wald-Ost	1:15000	1983
11) Oberhof/Zella-mehlis	1:20000	1986
12) Erfurt, Steigerwald	1:15000	1987
13) Erfurt, Riechheimer Berg	1:15000	1990
14) Weimar, Webicht	1:10000	1988
15) Weimar, Ettersberg 1-3	1:15000	1981
16) Weimar, Rosenberg	1:10000	1985
17) Weimar, Schöndorf	1:15000	1985
18) Bad Berka, Dammbachsgrund	1:15000	1982
19) Bad Berka, Mohlgrund	1:15000	1988
20) Ilmenau, Wipfragrund	1:15000	1986
21) Ilmenau, Eichicht	1:15000	1986
22) Ilmenau, Sturmheide	1:10000	1982
23) Jena, Hummelshain	1:15000	1990
24) Bad Blankenburg, Braunsdorf	1:15000	1990

Meldung und Bezug der OL-Karten über: OLV Thüringen, E.Schütz,
W.-Pieck-Str.7, Jena, DDR-6902



D - KADER B A Y E R N



Zur Saisoneroöffnung war die altehrwürdige Sportschule in Grünwald Treff für 25 Kaderangehörige um vor den ersten Wettkämpfen der Saison '90 einige Trainingseinheiten zu absolvieren. Erstmals seit Jahren mußten die Auswahlkriterien etwas höher angesetzt werden, da 30 Interessierte gemeldet hatten und nur 25 Plätze zur Verfügung standen. Für die Zukunft kann dieser Umstand eines gesunden Konkurrenzdenkens jedoch nur leistungsfördernd sein. Um das bayerische Nord- Süd- Gefälle des Teams '90 zu festigen übernahm ein Mitterteicher - Rosenheimer die Gestaltung und Vorbereitung eines abwechslungsreichen Trainingsprogramms in den OL-kartierten Gebieten Traunstein und Eiselfing. Im Vergleich zu Oberfranken zeigten sich die Trainingswälder nur gering windbruchgeschädigt, so daß nicht nur die Komponente O zum Tragen kam. Bei sonnigem Wetter und Temperaturen um 20 Grad wurden nach den TE vorausgegangene Schwerpunkte auf ausgesuchten "Zielwiesen" besprochen und dabei die mitgebrachten Lunchpakete verzehrt. Von Eiselfing aus ging es dann direkten Weges zum Freizeitbad nach Wasserburg, wo nach einer Körperdusche ein Regenerationsbad angesagt war. Zurückgekehrt zur Sportschule konnten sich die OL-Gaumen erneut an einem gesteigerten Lukullus-Niveau der Küche laben und der Grundstock für den abendlichen Spaziergang über das Olympiagelände war gelegt. Die für diese Kadermaßnahme letzte Nacht in Grünwald war durch folgende Anreise zum OL nach Pfaffenberg recht kurz. Um 07.45 h ging es mit Lunchpaketen im Bus von Tütkgüci in Richtung Niederbayern. Auch die Landauer OL-Karte präsentierte sich trotz teilweisem Windbruch noch gut mit dem Gelände übereinstimmend, so daß trotz zu anspruchsvoller Bahnlegung in den Schülerklassen recht erfolgreich Wettkampfpraxis gesammelt wurde. Am härtesten umkämpft waren die Plätze in der H 15/16, hier orientierten nicht weniger als 8 Läufer um die Quali für den Jugendländerkampf vom 27. bis 29. April in Haren/Ems. Mit der Siegerehrung wurde das Trainingslager beendet und mit guten Vorsätzen für den Länderkampf teilten sich die "Bayern" in die verschiedenen OL-Hochburgen auf. Im übrigen fiel mir auf, daß

- eine bayerische Eliteläuferin einen Eliteläufer zum Kofferträger degradierte
- Wiesenpeter sein Trainingspensum in Maß notiert
- ein Kaderläufer am 30.02. geboren wurde
- bei der Gaumeisterschaft Donau/Wald die Bahnlegung in H/D 14 über dem Schwierigkeitsgrad eines BRL lag
- sich ein Weitramsdorfer Nachwuchsläufer in Grunsenheimer umtaufen ließ
- Andreas Näpflein in Pfaffenberg die Keule ausgepackt hat
- ich von einem harmonisch ablaufenden Lehrgang sprechen kann

(Herbert Hülss)

Folgende Aktive werden zum Jugendländerkampf am 27.-29. April nominiert:

D 13 - 14

Oechler, Heike TV Landau
Brehm, Nicole Spvg Ahorn
Rankl, Susanne TSV Deggendorf

D 15/18

Passig, Annette TSV Deggendorf
Santl, Simone TSV Deggendorf
Domes, Nele TSV Mainaschaff

H 17/18

Ecker, H.-J. TV Osterhofen
Passig, Georg TSV Deggendorf

H 13 - 14

Platzer, Christian Spvg Ahorn
Susdorf, Markus TV Weismain
Ros, Robert TV Wiesenfeld

H 15 - 16

Klingseis, Markus TV Osterhofen
Scheler, Markus Spvg Ahorn
Gunsenheimer, Christian TSV Weitramsdorf
Kurz, Bernd TV Osterhofen

Bernkopf, Harald TV Osterhofen
Kurz, Wolfgang TV Osterhofen
Schuberth, Christian ATS Kulmbach

D 19/20

Iglhaut, Evi TSV Mainaschaff
Lange, Karin TSV Deggendorf
Bumberger, Anita TSV Deggendorf
Hartmann, Eva TSV Mainaschaff

H 19/20

Weid, Ralf TV Coburg-Neuses
Altmann, Erich TV Landau
Wiesinger, Peter TV Landau
Näpflein, Andreas TSG Creidnitz

ACHTUNG BREITENSSPORTVERANSTALTER

Alle Veranstalter von Breiten- und Freizeitsport-Anlässen im OL sind aufgerufen, ihre Erfahrungen und Berichte in einem ca. 1/2-seitigen Artikel im OL-Inform darzustellen. Das betrifft Ausrichter von Trimm-OL's, Jux-OL's, Schul-OL's, OL's bei Turnfesten und zum Tag des Baumes sowie allgemein alle Veranstalter von Wettkämpfen der Kategorie C. Wenn die Rubrik "OL und Breitensport" keine leere Seite sein soll, dann bin ich auf Eure Mitarbeit angewiesen. Schließlich sollen möglichst alle OL-Bereiche im OL-Inform angesprochen werden. In Erwartung Eurer zahlreichen Zuschriften

Martin Schubert

Orientierungslauf im TURNBEZIRK OBERFRANKEN



Ausschreibung zum Bezirkslehrgang am 05./06. Mai '90

- Thema : a) Trainingslehre (Referent: Pavel Ditrych, Bundestrainer Herren)
- OL-spezifischer Trainingsaufbau
b) Wettkampfbestimmungen OL
- Verhalten in besonderen Wettkampfsituationen
c) Praktische Wettkampfdurchführung
- Sprint-OL des TUS Mitterteich
- 2. BC beim TSV Pechbrunn

Teilnehmer: Aktive Bayerncupläufer/-innen im Alter zwischen 12 und 25 Jahren sowie Vereinstrainer aus dem TB Oberfranken

Meldung : bis Freitag, 13. April 1990
Herbert Hülss, Rodacher Str. 12, 8630 Coburg

Leistungen: Übernachtung von Sa. auf So. einschl. Verpflegung vom Mittagessen am Sa. bis zum Frühstück am So.
Fahrtkostenzuschuß wird gewährt

Lehrgangs-
gebühr : pro Teilnehmer 15.- DM

Zeit : Anreise am Sa. 05.05.90 bis 10.00 h
Rückreise am So. 06.05.90 nach dem BC in Pechbrunn

Ort : Jugendherberge Tannenlohe, 8486 Windischeschenbach

Wettkämpfe: Meldung und Startgeldabrechnung über die Vereine

Einladung : erfolgt nach Eingang der Meldungen, spätestens zum 20. April '90



Herbert Hülss
Bezirksfachwart Oberfranken

Termine

Folgende OL-Veranstaltungen in Bayern wurden abgesagt:

- Der OL des TV Burgkunstadt am 17.6.90. Der Gesamtleiter und sein Vertreter wurden beide zur Bundeswehr eingezogen.
- Die Orkanverwüstungen haben ihr erstes Opfer gefunden: Die Gaumeisterschaft des Turngaus Unterdonau zgl. Wertungslauf zum niederbayerischen Nachwuchspokal am 15. Juli beim TSV Griesbach. Das Forstamt hat die Genehmigung versagt, da die Sturmschäden nicht so schnell aufgearbeitet werden können. Es gibt daher noch zu viele Gefahrenpunkte für die Läufer.

Literatur

Wolfgang Linke: "Orientierung mit Karte und Kompass"

Dieses Buch aus dem Verlag BusseSeewald erscheint bereits in seiner 4. überarbeiteten Auflage und ist auch für Orientierungsläufer, die sich auf andere Gebiete der Orientierung begeben wollen, geeignet. Es behandelt auf 232 Seiten u.a. die Kapitel Karten und Kompass, Kursbestimmung, Streckenwahl, Standortbestimmung, Karten aufnehmen, berichtigen und ergänzen, Mißweisung, Orientierung ohne Kompass und kostet 28 DM.

Die Zeitschrift Orientierung des Österreichischen Fachverbandes für OL urteilte wie folgt über dieses Buch: "Es schließt die vorhandene Lücke zwischen bloßen Kompaßgebrauchsanweisungen und der wissenschaftlichen Literatur über Kartographie/Vermessungswesen/Navigation in einer Weise, die beim Leser kein Vorwissen verlangt. ... Es setzt Wanderer in den Stand, sich auch abseits von markierten Wegen und in völlig fremden Landschaften sicher zu bewegen..."

Vorschau

Ausgabe 2/90 erscheint u.a. mit folgenden Themen:

+ Wettkampfberichte folgender Veranstaltungen:

- Langstreckenbestenkämpfe in Lage
- Jugendländervergleichskampf der Landesverbände in Haren
- Bundesranglistenlauf in Bamberg
- Deutsches Turnfest in Dortmund/Bochum mit Deutschlandcup-Staffel, DMM und BRL
- Internationaler 3-Tage-OL in der Eifel
- Teilnahme des D-Kader am internationalen 3-Tage-OL in der CSSR
- Ländervergleichskampf Bundesrepublik-DDR in Bielefeld
- Bayerische Einzelmeisterschaften in Deggendorf
- Zwischenstand im Bayerncup
- 24-Stunden-OL in Jena

+ OL und Breitensport

+ Waldorientierungslauf zum Tag des Baumes in Creidlitz

+ OL in der DDR